

ERLEBEN AB IN DEN URLAUB



Ein imposanter Blick erstreckt sich vom Forum Groningen auf die Stadt und den Martinitoren.

FOTOS: CHRISTIAN WOHLT/CT-PRESS/KRUWT/STOCK.ADOBE.COM

Jüngste Stadt des Königreichs und ein Zentrum für Studierende

NIEDERLANDE Entdeckungen in Groningen: Fiets, Forum und ein „Palast der Republik“ - die Stadt bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten und verbindet Geschichte mit Moderne vor allem in ihrer Architektur.

Buntes Gewimmel und fröhliche Leute. Obwohl die Innenstadt autofreie Zone ist, müssen Fußgänger höllisch aufpassen. Radfahrer haben hier Vorfahrt oder nehmen sie sich. Die Pedalritter sind zu meist jüngeren Semestern und daher sportlich unterwegs. Groningen ist voller Studenten. Es heißt, jeder vierte der 200.000 Einwohner, der Metropole der gleichnamigen Provinz im Norden der Niederlande, sei an der Reichsuniversität eingeschrieben. Diese, 1614 gegründet, gilt als zweitälteste Universität des Landes und die Stadt (vom Altersdurchschnitt her) als die jüngste des Königreichs. Das bringt ein ganz besonderes Flair, das auch ältere Besucher zu schätzen wissen. Speziell für die finanziell oft klamme studentische Zielgruppe gibt es Fahrräder günstig im Monatsabo. Die bleiben dann zum Ende der Laufzeit oft an beliebigen Ecken stehen oder liegen. Ein Ärgernis für Einheimische. Eine zweifelhafte Se-

henswürdigkeit für Touristen. Andere Städte kennen das Problem von Elektrorollern. Wer als Besucher die gesamte Stadt erkunden möchte, schwingt sich dennoch am besten ebenfalls in den Sattel. Neben dem pulsierenden Kernbereich wartet Groningen mit einem idyllischen Umland auf. Die Nordsee ist nur wenige Kilometer entfernt und die Stadt durch einen Kanal mit dem großen weiten Meer verbunden. Die Küste des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer mit dem Nationalpark Lauwersmeer bietet unglaubliche Naturerlebnisse.

Ein fast 100 Meter hoher Zeitzeuge der Geschichte

Wir bleiben im Zentrum. Unsere Entdeckungstour startet am Grote Markt. Rundherum finden sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dazwischen reihen sich Geschäfte, Cafés und Restaurants aneinander. Auf dem Grote Markt wird seit jeher gehandelt. Mehrmals in der Woche werden hier noch heute Marktstände aufgebaut. Im Advent lädt ein stilvoller Weihnachtsmarkt ein. Der Platz spiegelt die Historie wider, mit ihren guten und schlechten Zeiten.

Zum Ende des 2. Weltkrieges wurde ein Teil des historischen Ensembles bei schweren Kämpfen von den deutschen Besatzern zerstört. Den Stürmen der Geschichte getrotzt hat der Martinitoren (Martiniturm), mit 97 Metern das höchste Gebäude und Wahrzeichen Groningens. Ende 2025 feierte das Bauwerk mit einer Lichtshow und einem beeindruckenden Konzert seinen 500. Geburtstag. Wer sich nicht scheut, seine Spitze über fast 300 Steinstufen zu erklimmen, wird mit einer herrlichen Aussicht belohnt.

Leute mit Laptops hatte man dort damals freilich nicht gesehen. Im Forum sitzen die Studenten zuhause an den vielen frei zugänglichen Schreibtischen in den offenen Etagen, Arbeiten, Schwatzen und lassen es sich in der gemütlichen Atmosphäre gutgehen. Das Highlight des



ein architektonisch eigenwilliger Bau für das Moderne. Das Forum Groningen ist Treffpunkt für alle jene, die neugierig auf die Welt von heute und die Möglichkeiten von morgen sind.

Mit wechselnden Ausstellungen, fünf Kinosälen, Restaurants, der Stadtbibliothek und einem Souvenirshop, erinnert die Atmosphäre, an den Palast der Republik, der einst im Herzen Berlins Bewohnern und Besuchern der DDR-Hauptstadt offenstand.

CHRISTIAN WOHLT

Gebäudes ist wörtlich zu nehmen. Es liegt ganz oben. Von der Dachterrasse bietet sich eine ebenso phänomenale Aussicht wie vom Martiniturm - erreichbar mit Rolltreppe oder Fahrstuhl.

Das Studentenleben bringt der Stadt ein weiteres Plus. In Groningen ist immer etwas los, die Kneipenlandschaft so bunt, wie man es sonst nur aus großen Metropolen kennt. Es wundert kaum, dass hier mit „De Drie Gezusters“ (Die drei Schwestern) sogar das größte Restaurant der Niederlande, wenn nicht sogar Europas, zu finden ist. Direkt am Grote Markt gelegen, bietet das urige Lokal in mehreren Gebäuden und auf der Terrasse über 3.500 Gästen Platz.

Die Geschichte besagt, dass die drei Töchter von Peter Stuyvesant, dem ehemaligen Gouverneur von New York, im viktorianischen Zeitalter aufgrund von strengem Anstand und Konservatismus nicht Fuß fassen konnten. Zu gegebener Zeit ließen sich die drei Töchter in dem stattlichen Steinhaus an dieser Stelle nieder, das bereits auf das Jahr 1225 zurückgeht.

CHRISTIAN WOHLT

INFO

Anreise: Von München, Berlin oder Frankfurt am Main gehen Flüge zum Flughafen Groningen Eelde (GRQ), der etwa zehn Kilometer von der Stadt entfernt liegt. Mit dem Auto fährt man über die A7 und die Abfahrt 39 Westerbroek Richtung Innenstadt von Groningen.

Beste Reisezeit: Von April bis etwa Ende September ist das beste Wetter sowohl zum Entdecken der Stadt als auch für Ausflüge, z.B. zum Baden oder Segeln in die Umgebung von Groningen.

Martiniturm: Der Turm kann jeden Tag besichtigt werden. Von Montag bis Samstag zwischen 11 und 17 Uhr, sonntags von 12 bis 17 Uhr. Eintritt kosten für Erwachsene sechs Euro, für Kinder bis elf Jahre vier Euro.

Weitere Infos: www.visit-groningen.nl/de

JUBILÄUM

Von der Wanne zur Therme

Es begann Mitte der Siebziger mit einer ausrangierten Nirosta-Wanne auf der grünen Wiese: Probebohrungen hatten in Bad Staffelstein die wärmste und stärkste Thermalsole Bayerns zutage gefördert. Deren wohltuende Wirkungen sprachen sich schnell herum. Schon kurz darauf folgte eine provisorische Badehalle mit 21-Quadratmeter-Minibecken, und 1986 war es dann soweit: Die ersten Gäste konnten in der neu eröffneten Obermain Therme abtauchen. Dieses Jahr feiert das mittlerweile vielfach ausgezeichnete Thermalbad mit 25 Innen- und Außenbecken, Naturbadesee, 5-Sterne-Premium-Saunaland sowie zahlreichen Wellness- und Therapieangeboten 40. Geburtstag. Und die ganze Stadt feiert mit. Denn dank der heilsamen Sole kann sie sich seit 25 Jahren als staatlich anerkanntes Heilbad mit dem Titel „Bad“ im Namen schmücken.

Ein Jahr voller Events

Das Jubiläumjahr wird mit zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten begangen. So findet 2026 jeden Donnerstag, außer an Feiertagen, um 14 Uhr die Jubiläumstour „Von der Vision zum Tor-Kurort“ statt. Dabei erfahren die Teilnehmer, wie sich Bad Staffelstein zu einem der führenden Wellness- und Gesundheitsorte Bayerns entwickeln konnte, der nun sogar zum zweiten Mal die Auszeichnung „Top-Kurort“ von Focus Gesundheit erhalten hat. Besucht werden unter anderem die Gradierwerke im Kurpark, die mit ihrer gesunden, salzhaltigen Luft zum Durchatmen einladen.

Weitere Highlights sind das große Jubiläumsevent im Thermenmeer am 11. September, die Inthronisierung der zehnten Thermenkönigin am 12. September sowie die Jubiläumsvorstellung „25 Jahre staatlich anerkanntes Heilbad“ am 14. November in der Adam-Riese-Halle. Unter badste.de/jubilaeumsjahr finden sich Informationen zu allen Events sowie spezielle Jubiläumsarrangements, die den Aufenthalt zu einem Erlebnis machen.

Jubiläumsbier als Souvenir

Da in Bad Staffelstein aber nicht nur Gesundheit und Erholung, sondern auch fränkischer Genuss und Braukunst einen besonderen Platz einnehmen, gibt es zum zehnten Geburtstag außerdem ein eigenes gebrautes Jubiläumsbier. Es wird exklusiv in der Obermain Therme ausgeschenkt und ist zudem in der Tourist Information Bad Staffelstein im 4er-Träger erhältlich. DJD



Der „Parkplatz“ vor der Universität macht deutlich, wer auf den Straßen Groningens Vorfahrt hat.



Stets gut genutzt, sind die frei zugänglichen Arbeitsplätze im Forum Groningen. Studenten können hier ideal arbeiten.



Das Forum Groningen hebt sich durch seine eigenwillige Architektur ab.

REISE

Spreewald



HOTEL „WALDHÜTTE“
Nähe Spreewald & Lausitzer Seenland, an Talsperre Spremberg, idyllische Lage
7x Ü/HP ab 371,- € p. P. im DZ
Wellnessbereich mit Schwimmbad
☎ 035608/40033 • www.hotel-waldhutte.de
Sebastian Lobelt-Friedrich, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern

Erzgebirge

Lastminute März bis April
Ihr Urlaub incl. 1 Gratisnacht
4 Nächte = 210€ / 6 Nächte = 300€
p.P. im DZ Zimmer mit HP ala Carte, Sauna, Wifi, Tanz, Bowling, gef. Wanderung, Erzgebirgsabend, Massagen möglich.
Relax-Special mit Therme Schlema
4 Nächte = 249€ / 6 Nächte = 339€
Adners Gasthof & Hotel 08359 Breitenbrunn Hauptstr. 131
Inh. Jörg Saupé Tel: 037756-1655 • www.adners.de

Erholung pur

☎ 0345 565 22 11 | 0391 599 91 30

Volksstimme Reisen

So leicht ist Urlaub.



Buchungshotline: 0391 - 5 999 977
oder online: reisen.volksstimme.de